



MIT EINANDER

Aus dem Pfarrleben von St. Lorenzen und St. Marein im Mürztal | Ausgabe 1 ■ März 2025



Glocke von St. Marein

DOCH DER **SEGEN**
KOMMT **VON OBEN!**

FRIEDRICH SCHILLER "DIE GLOCKE"

BRIEF DES FIRMSPENDERS



Foto: Sonntagsblatt

**Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten!
 Liebe Firmpaten und Firmpatinnen!
 Liebe Firmbegleiter und Firmbegleiterinnen!
 Lieber Herr Pfarrer und liebe Pfarrbevölkerung!
 Ein herzliches Grüß Gott Ihnen und Euch allen!**

Unser Herr Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl hat mich angesprochen, in diesem Jahr 2025 Firmspender zu sein und so darf ich in der Pfarre St. Lorenzen

im Mürtal firmen und freue mich schon darauf. Ich bin Abt des Stiftes Admont in der Obersteiermark sowie Pfarrer von Admont und heiße Abt Gerhard Hafner. Was ein Pfarrer ist, brauche ich Euch bestimmt nicht erklären – schwieriger wird es da schon beim Abt. Jedes Benediktinerkloster wird von einem Abt geleitet, der von seinen Mitbrüdern (Kapitel) mehrheitlich gewählt wird.

Am 25. Jänner 2017 wurde ich zum Abt des Stiftes Admont für 12 Jahre gewählt.

Ich wünsche Euch eine gute Zeit der Vorbereitung – erlebt Kirche als Gemeinschaft - beim Sonntagsgottesdienst, sowie auch beim Mitleben in Eurer Pfarre.

Weiters wünsche ich Euch, dass Ihr Gott erfahren und erleben könnt in Jesus Christus, als einen, der es ganz gut mit uns meint.

Ich bin schon neugierig, wer Ihr seid und begleite Euch mit meinem Gebet. Euch alles Gute – bis bald

*Abt Mag. Gerhard Hafner
 Stiftspfarrer von Admont*



FIRMVORBEREITUNG

Über 80 Jugendliche bereiten sich in den Pfarren St. Marein und St. Lorenzen auf das Heilige Sakrament der Firmung vor, welches am 17. Mai von Gerhard Hafner, dem Abt des Benediktinerstiftes Admont, gespendet wird. Neben einem gemeinsamen Firmstartgottesdienst, den Treffen in den Firmgruppen und einer Firmstunde zum Thema Hl. Geist, in der näher auf das Sakrament der Firmung eingegangen wird, können die Firmlinge an unterschiedlichen pfarrlichen Aktivitäten und Workshops teilnehmen und so das Pfarrleben näher kennen lernen.



Firmlinge haben sich unter anderem bei der Sternsingeraktion beteiligt, sind als Pfarrblattausträger unterwegs oder helfen bei Agapen oder Pfarrcafés mit.

Eine beliebte Aktivität ist die regionale Spiri Night in Bruck, bei der Firmlinge in Workshops Wissenswertes über den christlichen Glauben, das Sakrament der Firmung und sich selbst erfahren. In den Firmgruppen wurden Gebetskarten vorbereitet, die bei den Palmsonntagsgottesdiensten in St. Lorenzen

und St. Marein an die Pfarrbevölkerung mit der Bitte, sie ins Gebet einzuschließen, verteilt werden.

*Christine Tschuschnigg,
 Pastoralreferentin*

ONE HOUR WITH YOU!

Möchtest du eine Auszeit nehmen vom oftmals stressigen Alltag? Komm zu uns. Wir behandeln jedes Mal ein anderes Thema z.B.: „Symbol Fisch – Geheimzeichen der Christen“, „Suchen und Finden“, „Beten“, ... neben dem gemeinsamen Singen und Beten entstehen immer spannende Gespräche, Geschichten werden ausgetauscht. Rieche den wohlthuenden Geruch des Weihrauchs oder sei in Stille da vor Gott.

Komm vorbei und lass dich überraschen, bei Gott ist nichts unmöglich!

Einmal im Monat, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marein.

NÄCHSTEN TERMINE: 11.04.2025 | 16.05.2025 | 20.06.2025

*Wir freuen uns auf dich!
 Margit & Barbara*

WORT DES PFARRERS



1100-JAHR-FEIER PFARRKIRCHE ST. LORENZEN

Unser Dreitagesfest rückt mit Riesenschritten näher. Es findet, wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, vom **23. bis 25. Mai** statt. Programm siehe Rückseite des Pfarrblattes.

In diesem Zusammenhang wurde auch seitens des Wirtschaftsrates über eine Kirchturmsanierung beraten. Dringend restauriert werden müssen die vier Ziffernblätter inklusive Zeiger sowie die Gesimse. Hierfür wurden schon die dementsprechenden Firmen kontaktiert und eine Besichtigung vor Ort vorgenommen. Eine erste Befundung seitens des Bundesdenkmalamtes hat ergeben, dass die Originalfarbe der Kirche eine andere war. Diese müsste unter sehr aufwendigen und kostenintensiven Verfahren letztlich auf den ganzen Kirchenbau neu aufgetragen werden. Wir haben daher von diesem Vorhaben Abstand genommen und beschränken uns aufs Allernotwendigste. Die oben angeführten Tätigkeiten kosten ohnehin erheblich mehr, als ursprünglich angenommen. Wir rechnen mit einem Betrag von rund € 100.000,-. Am Fest selbst sollen die renovierungsbedürftigen Dinge zur Schau gestellt werden.

An dieser Stelle möchte ich mich für die großzügigen Spenden anlässlich des Lichtmessbriefes zur Erhaltung der Kirche recht herzlich bedanken. Durch weitere Spendenaktionen, die wir anbieten werden und das Ansuchen um öffentliche Gelder, hoffen wir, auch diesen Betrag stemmen zu können.

SYMBOLIK DER GLOCKEN

Glocken gelten als Symbol für die Verkündigung der christlichen Botschaft. Ihr Klang wird oft als verbindendes Element zwischen Himmel und Erde verstanden und soll die Gläubigen zur Gemeinschaft rufen. Die Verwendung von Glocken im christlichen Kontext lässt sich bis ins 4. oder 5. Jahrhundert zurückverfolgen. Bischöfe wie Severus von Neapel, Paulinus von Nola und der Kirchenvater Hieronymus führten sie vermutlich in den Gottesdienst ein.

Durch das tägliche Läuten, insbesondere des „Angelus“ am Morgen, Mittag und Abend, werden die

Gläubigen an die zentralen Geheimnisse des Glaubens erinnert und zum Gebet eingeladen. Auch vor jeder Heiligen Messe und bei freudigen Anlässen wie Taufen und Trauungen sowie bei traurigen Ereignissen wie Beerdigungen ertönen die Glocken, um zur kirchlichen Feier einzuladen. Das Läuten während der Wandlung erinnert die Menschen der Ortschaft, die nicht an der Messe teilnehmen können, an das Opfer Christi, das durch den Priester gegenwärtig gesetzt wird. Das „Sterbeläuten“

macht die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass jemand aus ihrer Mitte verstorben ist.

Am Gründonnerstag schweigen die Glocken nach dem Glorialied bis zur Osternachtsfeier, um das Trauern und die Ernüchterung über das bevorstehende Leiden Jesu zu symbolisieren. In dieser Zeit „fliegen“ sie nach Rom. Am Hochfest der Auferstehung Jesu (Osternacht, Ostersonntag), werden die Glocken wieder „zum Leben erweckt“, da sie auch ein Symbol für die Freude und das neue Leben sind.

IN DIESEM SINNE GESEGNETE OSTERN!

Ihr Pfarrer Herbert Kernstock

UNSERE AKTUELLE GOTTESDIENSTORDNUNG



finden Sie auch auf der Homepage <https://lorenz-en-marein.graz-seckau.at>

New! ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRKANZLEI

Montag: 10-12 Uhr
Dienstag: 10-12 Uhr telefonisch
Mittwoch: 13-17 Uhr
Freitag: 9-12 Uhr
Tel. 03864 / 2259

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN,

Beiträge für das Pfarrblatt zu verfassen: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **26. Mai 2025**
st-lorenz-en-muerztal@graz-seckau.at
st-marein-muerztal@graz-seckau.at

IMPRESSUM

Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarrverband St. Lorenzen/St. Marein
Herausgeber: Pfarrer Mag. Herbert Kernstock | Hauptstraße 3 | 8642 St. Lorenzen i.M.
Pfarrblattteam: Pfarrer Herbert Kernstock, Dagmar Erber, Hubert Fladischer, Ingomar Mutz, Maria Troppacher
Fotos: Pfarrblattteam, Maria Huber, Christine Tschuschnigg, Kindergartenteam, Nina Russ, Robert Assigal, Elke Eger
Satz- und Gesamtherstellung: Druck-Express Tösch GmbH | Stanzer Straße 9 | 8650 Kindberg
Auflage: 3.500 Stück | Erscheinungsweise: 4mal jährlich

GÜNTHER SCHUH

STEINMETZMEISTER

A-8641 ST. MAREIN / Mzt. • BRUNNENWEG 12
 TEL.: 03864 / 29 18 • FAX: 03864 / 42 66
 Mobil 0664 / 11 45 822
www.steinbau-schuh.at • office@steinbau-schuh.at



Grassauer

KFZ - Technik

www.grassauer-kfz.at 03862/31270



Rappel Akad. Vkm. Franz Rappel
 versicherungsmakler Hauptstr. 36 | 8641 St. Marein/ Mzt.
 Tel. 03864 / 21 410
office@versicherungsmakler-rappel.at
www.versicherungsmakler-rappel.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
 DIE BESTE VERSICHERUNG



ARLT MARKUS GmbH
 SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK Weil Qualität bei uns zum Standard zählt...

- HEIZUNG
- WASSER
- GAS
- SOLARTECHNIK
- ALTERNATIVENERGIE

Parschlug Hauptstraße 14c
 A - 8605 Kapfenberg
 Tel. 03862 / 24042



bestattung kapfenberg

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 07:00 - 15:00
 Außerhalb der Öffnungszeiten
 unter 0676 83516-2901

- Individuelle Vorsorge
- Umfassende persönliche Betreuung
- Feinfühliges Begleitung und kompetente Beratung

Friedhofweg 10, 8605 Kapfenberg

T: 03862 23 926

E: bestattung@stadtwerke-kapfenberg.at

W: www.stadtwerke-kapfenberg.at

W: www.pietat.at

hair design



Das etwas andere Styling ...
 ... trendig cool oder klassisch!

www.hairdesignweis.at

Kindberg - Hauptstraße 43 - Tel.: 03865 - 2479



Flexibles Design. Nachhaltige Nutzung.

+43 3864 22380

office@minka.at

www.minka.at

Holz - Grilz HG

Gartenmöbel
 Spielgeräte
 Zäune
 Terrassenüberdachungen
 Terrassenböden
 Tischlerei

8642 St. Lorenzen/Mzt
 Ritter v. Ghegaweg 2
 03864/2560
www.holz-grilz.at



Ihr zuverlässiger Partner in sämtlichen Immobilienangelegenheiten

Sommerauer Immobilien

8605 Kapfenberg, Wiener Straße 29

www.sommerauer-immobilien.at

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

LICHTMESS-SINGEN

Das Singen auf öffentlichen Plätzen, aber auch im privaten Bereich wurde beim heurigen Lichtmesssingen sehr gut angenommen. Es ist mittlerweile zur Tradition geworden und hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Teilnahme und die großzügigen Spenden. Diese betragen heuer € 8.979,94

*Die Lorenzer
Lichtmesssänger*



Foto: Maria Huber

BUNTER FASCHINGSGOTTESDIENST VOLLER FREUDE UND GEMEINSCHAFT

Am Faschingsonntag verwandelte sich unsere Kirche in St. Marein in einen fröhlichen Ort der Begegnung, als Kinder und Eltern gemeinsam einen besonderen Faschingsgottesdienst feierten. Bunte Kostüme, fröhliche Lieder und eine lebendige Atmosphäre machten den Gottesdienst zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Mit spielerischen Elementen und einer kindgerechten Predigt unseres Pfarrers Herbert Kernstock wurde die Botschaft des Glaubens auf kreative Weise vermittelt. Die musikalische Gestaltung durch Matthias Köck lud alle zum Mitsingen und Mitmachen ein. Am Ende gab es für Kinder und Erwachsene Krapfen und Getränke im Pfarrhof. Strahlende Gesichter zeugten von der Freude dieses besonderen Tages.

Herzlichen Dank an alle, die diesen Gottesdienst und das Miteinander danach mitgestaltet haben!



BIRGITS  BEAUTY

BIRGIT KOHLHOFER
Inhaberin
Hairstyling und Typberatung

Böhlerstraße 2 • 8641 Marein/Mzt.
(Kreisverkehr Ortseinfahrt West)
Tel. 0699 12 03 54 54



FLIESEN

Fritz

PLANUNG • VERKAUF • VERLEGUNG

Böhlerstraße 2
8641 St. Marein / Mzt.

+43 664 541 45 80
office@fliesenfritz.at
www.fliesenfritz.at

03864-2394   **Scheickl**
MÜRZHOFEN - BRUCK / M 03862-52052
AUTOHAUS ■ KFZ-WERKSTÄTTE ■ SPENGLEREI ■ LACKIEREREI ■ TANKSTELLE

Raiffeisenbank
Turnau-St. Lorenzen



**WIR MACHT'S
MÖGLICH.**

 **PIUS**
BESTATTUNG

Pietät Ist Unsere Stärke

WENN GELIEBTE MENSCHEN VORAUSGEHEN

Tel: St. Marein im Mürztal
&
Umgebung
03864 30 000

TEL: FROHNLEITEN: 03126 / 21 200
TEL: GRAZ : 0316 / 835 000
TEL: BRUCK / MUR: 03862 / 56 000

 Würdevolle Begleitung über
das übliche Maß hinausgehend

NEU bei uns: **Quooker**



ELEKTRO  GmbH

8600 Bruck/Mur 03862/51222

 
Elektronik. Voller Service.

Tapezierer Raumausstatter
Deschmann
Sonnenschutz-Fachhändler
Kindberg ■ Tel. 03865 / 22 34

Sonnenschutz ■
Böden verlegen ■
und renovieren ■
Polstern ■
Vorhänge ■

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

ASCHERMITTWOCH ...

... IM KINDERGARTEN EINEN ÜBERGANG SPÜRBAR MACHEN ...



Nach der bunten und fröhlichen Faschingszeit ist der Aschermittwoch bei uns im Kindergarten ein wichtiger Tag im religiösen Jahreskreis und ein Tag des Überganges von einer „lauten Zeit“ zur ruhigeren Fastenzeit.

Die Gestaltung erfolgt kindgerecht mit zentralen Symbolen und Ritualen wie das gemeinsame Verbrennen der letzten Faschingsgirlanden und das Gestalten eines Fastentuches, das uns bei allen weiteren religiösen Einheiten bis hin zum Osterfest begleiten wird. Wir befassten uns mit den Symbolen Asche, Kreuz, Stein und Kerze und hörten die Geschichte von Jesus in der Wüste. Außerdem überlegten wir, was wir tun können, damit es anderen gut geht und sind zu folgendem Ergebnis gekommen: Wir wollen miteinander teilen, zueinander freundlich sein, einander zuhören und helfen ...

So erleben die Kinder den Übergang vom Fasching zur Fastenzeit bewusst als Einladung zur Vorbereitung auf das Osterfest.



*Martina Weinfurter
Kindergartenleiterin*

... UND FASTENZEIT IN DER PFARRKINDERKRIPPE

Am Aschermittwoch endete für uns in der Pfarrkinderkrippe die Faschingszeit und die Fastenzeit wurde eingeläutet. Zu diesem Anlass besuchte uns unser Herr Pfarrer und segnete die Asche aus verbrannten Luftschlangen und Konfetti von der Faschingsfeier. Mit einem Kreuz aus Asche auf der Stirn wurden die Kinder daran erinnert, dass alles Vergängliche in Gottes Liebe einen Neuanfang finden kann.



Die Fastenzeit stellt für die Kinder eine besondere Zeit der Besinnung und Vorbereitung auf Ostern dar. In dieser Zeit wollen wir bewusst Gutes tun, teilen und freundlich zueinander sein – so wie Jesus es uns vorgelebt hat. Jeden Tag kleben wir gemeinsam einen Fußabdruck auf den Boden, der uns Schritt für Schritt näher zu Ostern bringt. Diesen besonderen Weg bis Ostern begleiten wir mit Gebeten, Liedern und biblischen Geschichten.

Wir wünschen allen Familien ein frohes Osterfest!



*Das Team der
Pfarrkinderkrippe
St. Lorenzen*

SEEL SORGE RAUM

HOCHSCHWAB-SÜD

Aktuell

SEELSORGERAUM HOCHSCHWAB-SÜD

PASTORALPLAN & MEINUNGSUMFRAGE

Von Herbert Schaffenberger

Im Seelsorgeraum haben wir einen Prozess zur Erstellung eines Pastoralplanes im Dezember gestartet. Der Pastoralplan beschreibt einen Orientierungsrahmen für die Ausrichtung unserer Seelsorge. Er beinhaltet unsere Vision sowie mittel- und langfristige Ziele, auf die sich die Beteiligten in einem partizipativen Prozess verständigen. In der ersten Phase beschäftigen wir uns mit der Erhebung der IST-Situation. Dazu haben wir unter anderem eine Meinungsumfrage unter Kirchgehern und Teilnehmern an Pfarrveranstaltungen durchgeführt.

Wir haben 110 Rückmeldungen bekommen, zwei Drittel von Frauen und ein Drittel von Männern. Bei den Altersstufen waren Personen ab der Lebensmitte deutlich in der Überzahl. Nur jede 20. Rückmeldung war von einer Person bis 25 Jahren. Das entspricht unserem Querschnitt der Gottesdienstbesucher.

Aus dem Raum Kapfenberg kamen 47 Rückmeldungen, aus St. Lorenzen-St. Marein- Frauenberg 40 und aus Afenz-Thörl-Turnau 23. In Summe haben wir unser Ziel erreicht.

Was nehmen wir für unsere Pastoralplanerstellung mit?

Auch jene, die an den Gottesdiensten und kirchlichen Angeboten teilnehmen, sind keine homogene Gruppe und haben sehr unterschiedliche Erwartungen an die Kirche vor Ort. Dazu kommen dann noch Erwartungen der Menschen, die der Kirche ferner stehen. Ein Pastoralplan soll daher einen Rahmen öffnen, um ein breites und vielschichtiges Angebot zu erstellen. Dies wäre für eine einzelne Pfarre zu viel, jedoch im Seelsorgeraum machbar. Allerdings braucht es dazu die Bereitschaft, in die Nachbar-Pfarrten zu fahren.

Die Kernaufgaben von Kirche werden als wichtig erachtet.

Die Liturgie (Feier der Gottesdienste) und die Feier der Sakramente (Taufe, Erstkommunion, ...) haben Priorität, knapp dahinter folgen die Diakonie, die Sorge um Benachteiligte und Arme und der Beistand in schwierigen Zeiten. Ebenso betont wird die Förderung der Gemeinschaft in einer offenen Willkommenskultur durch Begegnungsräume wie Pfarrcafe oder pfarrliche Gruppen, sowie die Stärkung des Zusammenhalts und einem guten Miteinander. Religiöse Bildung wird auch gewünscht, in Form von ansprechenden Predigten, Gesprächsrunden, religiösen Kursen und Artikeln im Pfarrblatt.

Tradition und Moderne

Diese scheinbaren Gegensätze sorgen für Emotionen. Während auf der einen Seite die Meinung vertreten wird, dass die Kirche ihre Identität und eigentliche Aufgabe ver-



liert, wenn sie sich modernisiert, wird auf der anderen Seite gegenteilig argumentiert. Kirche hat keine Relevanz mehr bei der Bevölkerung, wenn sie sich nicht auf die heutige Zeit einstellt. Auf beiden Seiten liegt ein Teil der Wahrheit. Eine Synthese ist wahrscheinlich nicht die anzustrebende Lösung, wohl eher die zu Beginn angesprochene Vielfalt. Als Kirche sind wir zu allen gesandt. Dafür braucht es viele Wege.

Mitarbeit in der Kirche

Drei Viertel haben diese Frage mit Ja beantwortet. Es gibt noch immer eine hohe Bereitschaft, in der Pfarre oder einer christlichen Gemeinschaft mitzuarbeiten. In den Antworten zeigt sich jedoch der Wandel des Ehrenamtes vom klassischen Ehrenamt als Mitarbeiter des Pfarrers, der Aufträge ausführt, hin zu einer persönlich gewollten, mitgestalteten, den persönlichen Ressourcen entsprechenden und für sich lohnenden Tätigkeit.

Die vielen Rückmeldungen werden uns für die Weiterarbeit am Pastoralplan behilflich sein. Wir danken uns bei allen Personen für die Mühe, die sie aufgewendet haben. Eine ausführlichere Analyse finden Sie auf der Seelsorgeraum-Homepage (<https://www.sr-hochschwab-sued.graz-seckau.at>)

1100 JAHRE ST. LORENZEN

Am 27. Mai 925 wurde die Pfarrkirche St. Lorenzen erstmals urkundlich erwähnt. An diesem Tag tauscht der Volfreie Reginhart mit dem Erzbischof Adalbert I. von Salzburg Güter gegen die mit Zehnten und anderen Rechten ausgestattete „ecclesia ad Muorizam“. Diese erstmalige Erwähnung eines Kirchenbaues wird durch die archäologischen Funde während der jüngsten Restaurierungsarbeiten in den Jahren 1990/91 bestätigt.



Feierlichkeiten zum 1100jährigen Bestehen

Freitag, 23. Mai, 18:00 Uhr: Singspiel „Laurentius – der wahre Schatz“, uraufgeführt von der Volksschule in der Pfarrkirche.

Samstag, 24. Mai, 19:30 Uhr: Festvortrag über die Geschichte der Pfarre im Festsaal der Gemeinde.

Sonntag, 25. Mai, 10:15 Uhr: Höhepunkt des Dreitagefestes: Festgottesdienst zelebriert von Erzabt Korbinian Birnbacher, Erzabtei St. Peter/Salzburg.

Der gesamte Seelsorgeraum ist herzlich eingeladen.

Herbert Kernstock

ROMREISE IM HEILIGEN JAHR

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unseres Seelsorgeraumes!

Für unsere Romreise im Heiligen Jahr vom 25. – 31. Oktober sind noch Restplätze frei. Bitte melden Sie sich jetzt an, wenn Sie mitfahren wollen!

Kosten pro Person € 1.550,-

Nähere Informationen und Anmeldung über die Homepage des Sonntagsblattes. Unsere Pfarrsekretärinnen sind Ihnen gerne behilflich.



SEELSORGERAUMWALLFAHRT

Am 5. Juli gehts wieder gemeinsam aufs Himmelreich. Start ist um 15:00 Uhr am Parkplatz am Pogusch. Beginn der Hl. Messe: 16:00 Uhr

Fotos: Annemarie Heilig, iStockphoto, Gerd Neuhold, Diözese

ROMREISE

Im Heiligen Jahr

25.10.2025 - 31.10.2025

mit Bischof Wilhelm Krautwaschl

01 25.10.2025 - TAG 01
Fahrt von Graz Richtung Siena. Rundgang in San Gimignano.

02 Tag - 26.10.2025
Sonntagsmesse und Stadtbesichtigungen in Siena. Freie Mittagspause. Fahrt nach Rom.

03 27.10.2025 - Tag 03
Gemeinsamer Besuch mit Gebet im Petersdom. Besichtigung Rom.

04 Tag - 28.10.2025
„Thementag“ - Erkundung Roms zu ausgewählten Themen

05 29.10.2025 - Tag 05
Generalaudienz von Papst Franziskus, Besichtigung Rom. Abendgebet in S. Maria in Trastevere

06 Tag - 30.10.2025
Besichtigungen in Rom - Fahrt nach Assisi. Besichtigungen in Assisi, Freie Zeit, Abschlussgottesdienst.

07 31.10.2025 - Tag 07
Heimreise von Assisi nach Graz. Ankunft in Graz etwa 19:30 Uhr.

Weitere Infos & Anmeldung
auf der Homepage vom Sonntagsblatt unter "Reisen"

LANGE NACHT DER KIRCHEN 23.05.25

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

MIT DEM BUS ZU DEN KIRCHEN

An der **Langen Nacht der Kirchen am Freitag, dem 23.05.2025**, nehmen aus unserem Seelsorgeraum die Pfarren **St. Lorenzen, Turnau und Kapfenberg-St. Oswald** teil. Das detaillierte Programm Ihrer Pfarre entnehmen Sie bitte dem Pfarrteil im Pfarrblatt, der Homepage oder den Plakaten.

Als Besonderheit bieten wir Ihnen diesmal eine **Seelsorgeraum-Rundreise mit einem Bus** zu den Höhepunkten in der jeweiligen Pfarre an.

Das Programm startet um 18 Uhr in **St. Lorenzen** mit dem Singspiel „Laurentius - der wahre Schatz“ über das Leben des heiligen Laurentius anlässlich der 1100 Jahr Feier der Pfarre.

Nach einer Agape fahren wir weiter nach **Turnau**. Dort erwartet uns um 20 Uhr eine Ikonen-Ausstellung von Gerhard Hackl, eine Turmbesteigung und ein Lobpreis mit den (40) Ministranten.

Die Rundreise führt uns weiter nach **St. Oswald**. Wir begeben uns ins mittelalterliche Kapfenberg und erleben eine Nacht mit Wulfing, der Herr auf der Feste Kapfenberg war. Wir hören die Sage und lauschen dem Lautenspiel von Bernhard Brandl und dem Minnesang.

Der Bus startet um 16:45 Uhr in Turnau und fährt über Aflenz, Thörl, Kapfenberg und St. Marein nach St. Lorenzen. Nach der letzten Station in Kapfenberg, die um ca. 23 Uhr endet, fährt er den Rundweg nochmals bis Thörl. Der Busbeitrag beträgt 15,- Euro.

Wir bitten um Anmeldung bis Dienstag, 20. Mai, in den Pfarrkanzleien (Kapfenberg – 03862-22439, St. Lorenzen – 03864-2259, Aflenz – 03861-2262) oder unter der Telefonnummer 0676 8742 6523.

PERSONELLES

„Mein Name ist **Christine Tschuschnigg**, ich bin 30 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in St. Lorenzen. Seit März 25 bin ich wieder mit mehr Stunden als Pastoralreferentin im Dienst für den Seelsorgeraum Hochschwab-Süd tätig.

Ich freue mich darauf, Sie in einem persönlichen Gespräch während einer Veranstaltung oder nach einem Gottes-

"RUCK MA Z'SAMM"

Unser Seniorenangebot startet nach Kapfenberg/St. Oswald und St. Lorenzen nun auch in **Aflenz und Thörl**. „Ruck ma z'samm“ bietet Geselligkeit in angenehmer Atmosphäre und ein ansprechendes Programm an einem Nachmittag.

Neu ist, **dass jedes Angebot auch offen ist für Senior:innen aus den anderen Pfarren im Seelsorgeraum**. Wer dazu Interesse hat bzw. auch bereit wäre für einen Fahrdienst (offiziell über die Pfarre mit Versicherung), kann sich bei der Telefonnummer 0676 8742 6523 oder der örtlichen Kontaktperson von „Ruck ma z'samm“ melden.

**NÄCHSTE TERMINE „Ruck ma z'samm“**

02.04., 14:30 Uhr

Sicherheit im Alltag – Information durch die Bundespolizei, Kapfenberg–St. Oswald, Lazarussaal

12.04., 15:00 Uhr

Heilige Messe und Beichtmöglichkeit, Aflenz, Pfarrzentrum

22.05., 14:30 Uhr

Lesung von Maria Schneider, Küchentipps zur Saison von Zdenka Wolpert, Thörl, Pfarrheim

10.06., 14:30 Uhr

Ernährung im Alter mit Johanna Huber, St. Lorenzen, Pfarrsaal

dienst in unserem Seelsorgeraum näher kennenzulernen.“

Thomas Lang hat seinen Dienst im Seelsorgeraum auf eigenen Wunsch beendet. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

1000 JAHRE AFLENZ – DIE URKUNDE VON 1025



Aflenz feiert heuer die erste Erwähnung im Jahre 1025 – was genau steht hinter der Jahreszahl?

Aufgrund einer **großzügigen Güterschenkung von 100 bewirtschafteten Mansen im Aflenztal** und das Recht auf **Salzgewinnung im Halltal** wurde am 12. Mai 1025 in Bamberg eine Urkunde ausgestellt, die die erste urkundliche Erwähnung der Siedlung Aflenz als **auelniz**, das sich vom slawischen Apfelbaumgarten ableitet, beinhaltet. Wichtigster Teil der Urkunde: König Konrad II.

schenkt das Aflenztal mit 100 Mansen bzw. Huben seiner Schwägerin **Beatrix**, der Gemahlin des Eppensteiner Herzogs Adalbero von Kärnten. **So gelangte das Aflenztal in den Besitz der Eppensteiner**, die auch weitgehend den steirischen Boden beherrschten. Aflenz war damals der einzige Ort in der Gebirgslandschaft, von Einöd bei Kapfenberg bis zur niederösterreichischen Landesgrenze und vom Hochschwab bis zur Hohen Veitsch. Die Urkunde von 1025 wird in der Abtei St. Lambrecht verwahrt, der die Pfarre Aflenz von 1103 bis 1958 zugehörig war.

Wer sind die Eppensteiner?

Sie sind ein Adelsgeschlecht aus Bayern. Für rund 100 Jahre sind sie Herzöge in Kärnten und Markgrafen der Mark an der Mur. Ihre noch immer existierende Stammburg befindet sich in Eppenstein bei Judenburg. 1122 sterben sie im Mannesstamm aus und werden von ihren Verwandten den Traungauern beerbt. Dieses Geschlecht mit ihrer Stammburg in Steyr gelten als die ersten Herren des Landes, da sie erstmals den Begriff Steyrmarch verwenden. Übrigens: Die rot-weiß-rote Lehensfahne der Eppensteiner ging auf die Traungauer, später auf die Babenberger und Habsburger über und wurde schließlich der österreichische Bindenschild.

„VERGESSENE GÄNGE ENTDECKEN“, Spannendes und Interessantes zur Ausstellung „1025“, Propstei

Eröffnung: Sonntag, 22. Juni, 10:00 Uhr, Kirchplatz

„ZEITREISE INS JAHR 1025“ - Happy Birthday Aflenz - Spezialführung zum Jubiläumsjahr

16. Mai, 16:00 Uhr; 18. Mai 10:30 Uhr, Kirchplatz

AFLENZER ORIGINALE UND PROMINENTE - Herausragende Persönlichkeiten im Spiegel der Zeit

11. Juli, 16:00 Uhr; 13. Juli, 10:30 Uhr, Kirchplatz

Maria Zifko

TERMINE BIS FERIENBEGINN 2025

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
Di., 29.04., 18:30 Uhr	KATHARINEN-GOTTESDIENST und geselliges Beisammensein	Thörl, Dreifaltigkeitskirche
Fr. 23.05., 18 Uhr 20:00 Uhr 22:00 Uhr	LANGE NACHT DER KIRCHEN im Seelsorgeraum, Programm siehe Artikel	St: Lorenzen, Pfarrkirche Turnau, Pfarrkirche Kapfenberg St. Oswald, Pfarrkirche
Fr., 23.05., 18:00 Uhr	LAURENTIUS – DER WAHRE SCHATZ, Singspiel zum Leben des hl. Laurentius	St. Lorenzen, Pfarrkirche
Sa., 24.05., 19:30 Uhr	FESTVORTRAG ZUM 1100 JAHR JUBI- LÄUM der Pfarre St. Lorenzen	St. Lorenzen, Festsaal der Marktge- meinde
So., 25.05., 10:15 Uhr	FESTGOTTESDIENST und BEGEGNUNGSFEST	St: Lorenzen, Pfarrkirche
So, 15.06., 09:00 Uhr	FESTMESSE anschl. Pfarrcafe	Thörl, Dreifaltigkeitskirche
So, 29.06., 08:45 Uhr	FESTMESSE mit Bischof Krautwaschl anschl. PFARRFEST	Aflenz, Peterskirche
So, 29.06., 10:15 Uhr	FESTMESSE anschl. PFARRFEST	Kapfenberg, Heilige Familie
Sa., 05.07. 15:00 Uhr	SEELSORGERAUMWALLFAHRT zum Himmelreich	Gemeinsamer Start am Pogusch

Georg Lirk

Handelsagentur
Handel von Waren aller Art

Kreuzstraße 25
8642 St. Lorenzen

0660 / 428 0294
georg@lirk.info



Personaltrainer Helfried Pirker

1. EMS-STUDIO im Mürztal
www.sportfreund.eu

DER FOKUS AUF
IMMOBILIEN

BEWERTUNG – VERKAUF – VERMIETUNG

 HAUSBERGG
IMMOBILIEN
MÜRZTAL



www.hausbergg.at

0664 43 12 811

Richard J. Borics

Notare Dr. Helga Kaiser & Mag. Wolfgang Stütz



Hoher Markt 3
8600 Bruck an der Mur

Tel.: +43 3862/51 430
Fax: +43 3862/56 069

office@notariat-bruck.at
www.notariat-bruck.at



Mag. Hannelore Zeiringer
Notarpartnerin und -substitutin

Mag. Maria Stütz
Notarsubstitutin

BESTATTUNG
Seelen
friede
n GmbH

Mensch sein.
Mensch bleiben.
Bis zum Schluss.

Jürgen Gassner
Bestatter aus Berufung
0664 8844 5885
24h erreichbar

8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel
Anton-Bruckner-Straße 40



- RELAX-Bettssysteme • Tapeten • Vorhänge
- Teppiche • Möbel • Sonnenschutz

P Raumausstattung
Pichler

8641 St. Marein/Mzt., Hauptstraße 46
Tel.: 03864/2828, Fax: 37090, heinz-pichler@aon.at

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

STANDESBEWEGUNGEN

DAS HEILIGE SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN ...

...IN ST. LORENZEN

Tobias KALTENBRUNNER
Raphael WENGG
Alexander SCHATTLEITNER
Matthias LACKNER

...IN ST. MAREIN

Dario BOSNJAK
Alicia SCHRITTWIESER



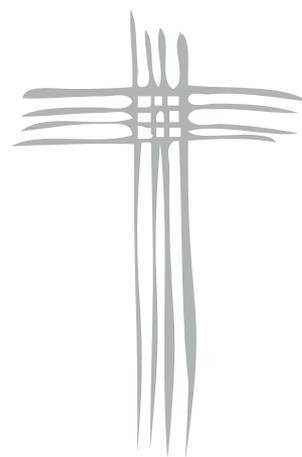
IN LIEBE GEDENKEN WIR UNSERER VERSTORBENEN ...

...IN ST. LORENZEN

Annemarie WINTSCHNIG
Bernhard TÜCHI
Karl EGGENREICH
Sieglinde SATTLER
Michaela REITBAUER
Ferdinand SCHNELLER
Eleonore TACHA
Rudolf FRÖHLICH
Maria STEINER
Werner ZEIRINGER
Monika NETZBERGER
Christine PFUISI
Theresia LEODOLTER
Justine HIRNSCHALL

...IN ST. MAREIN

Huberta SIROWATKA
Johann PIEWALD
Margarete BLUMRICH
Margreta KOLLER



NACHRUF

MARGARETA KOLLER

Frau Margareta Koller ist am 26. Februar im 98. Lebensjahr verstorben. Sie war über viele Jahre hinweg ein wichtiger Bestandteil der Pfarre St. Marein. An dieser Stelle sei ihr ein letztes Mal aufs Herzlichste gedankt: Frau Koller war Mitglied der Handarbeitsrunde. Sie hat beim Adventkranzbinden mitgeholfen, bei höheren Geburtstagen die Menschen der Pfarre besucht, ihnen gratuliert und eine kleine Aufmerksamkeit mitgebracht. Sie beschenkte auch Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheimes mit Basteleien. Als es noch einen Obstgarten gab, hat sie zusammen mit anderen die Früchte geerntet und verarbeitet, den Rasen gemäht, die Außenanlage der Kirche gepflegt, war beim Kirchenputzen dabei, hat das Pfarrblatt ausgetragen. Sie war auf Vorträgen und kirchlichen Veranstaltungen, um sich weiter zu bilden. In die Sonntagsmesse zu gehen, war für sie natürlich eine Selbstverständlichkeit. Für all das und vieles mehr ein letztes aufrichtiges Vergelt's Gott. Sie wird uns als eine kluge, weltoffene, gläubige und herzliche Frau in Erinnerung bleiben.

Pfarrer Kernstock

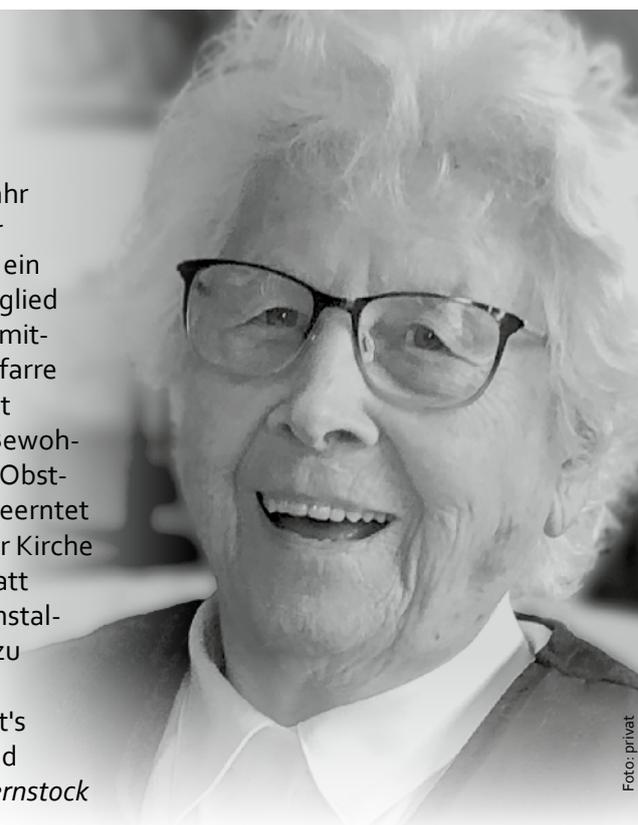


Foto: privat

PFARRKALENDER *St. Lorenzen*

APRIL 2025

- 13.04. **Palmsonntag**, 8.45 Uhr Segnung der Palmzweige beim Mariazeller Bildstock, anschl. Hl. Messe mit Kirchenchor
- 17.04. **Gründonnerstag**, Abendmahlfeier für die Pfarren, 19.00 Uhr
- 18.04. **Karfreitag**, Karfreitagsliturgie für beide Pfarren in **St. Marein**, 19.00 Uhr
- 19.04. **Karsamstag**, Osternachtfeier, 20.00 Uhr
- 20.04. **Ostersonntag**, Festgottesdienst für beide Pfarren mit Kirchenchor, 10.15 Uhr
- 21.04. **Ostermontag**, 9.15 Uhr Emmausgang von St. Lorenzen nach **St. Marein**, 10.15 Uhr Hl. Messe in St. Marein, anschl. Osterjause
- 27.04. **Weißer Sonntag**, **Erstkommunion VS Lorenzen, 10.15 Uhr**

MAI 2025

- 04.05. 3. Sonntag der Osterzeit, Florianimesse, 8.45 Uhr
- 11.05. 4. Sonntag der Osterzeit, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 17.05. **Firmung** für beide Pfarren, 9.30 und 11.30 Uhr
- 18.05. 5. Sonntag der Osterzeit, **Erstkommunion VS Marein, 10.15 Uhr**
- 23.05. **Singspiel: „Laurentius – der wahre Schatz“**, Pfarrkirche 18 Uhr
- 24.05. **Festvortrag: 1100 Jahre Pfarre St. Lorenzen i.M.**, Festsaal, 19.30 Uhr
- 25.05. **Festgottesdienst** anlässlich **1100 Jahre Pfarre St. Lorenzen**, 10.15 Uhr
- 29.05. **Christi Himmelfahrt**, **Erstkommunion VS Pogier, Hl. Messe 10.15 Uhr**

JUNI 2025

- 01.06. 7. Sonntag der Osterzeit, Wort-Gottes-Feier, 8.45 Uhr
- 08.06. **Pfingstsonntag**, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 09.06. **Pfingstmontag**, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 10.06. **Ruck ma z' samm**, Pfarrsaal, 14.30 Uhr
- 13.06. **Frauenliturgie** in St. Marein, 18.00 Uhr
- 15.06. **Dreifaltigkeitssonntag**, Hl. Messe 8.45 Uhr
- 19.06. **Fronleichnam**, 9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Prozession nach St. Marein, anschl. Apage
- 22.06. **12. Sonntag im Jahreskreis**, Hl. Messe, 8.45 Uhr
Sonnwendmesse Himmelreichkapelle, 11.00 Uhr
- 28.06. **Senioren-gottesdienst**, 15.00 Uhr
- 29.06. **13. Sonntag im Jahreskreis**, Hl. Messe, 8.45 Uhr

JULI 2025

- 07.07. | 14. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **10.15 Uhr**

PFARRKALENDER *St. Marein*

APRIL 2025

- 13.04. **Palmsonntag**, 10.15 Uhr Segnung der Palmzweige hinter der RAIBA, anschl. Hl. Messe mit Kindergarten und Volksschule
- 17.04. **Gründonnerstag**, Abendmahlfeier für beide Pfarren in **St. Lorenzen**, 19.00 Uhr
- 18.04. **Karfreitag**, Karfreitagsliturgie für beide Pfarren, 19.00 Uhr
- 20.04. **Ostersonntag**, Auferstehungsfeier, 6.00 Uhr, Festgottesdienst für beide Pfarren in St. Lorenzen mit Kirchenchor, 10.15 Uhr
- 21.04. **Ostermontag**, 9.15 Uhr Emmausgang von St. Lorenzen nach St. Marein, 10.15 Uhr Hl. Messe in St. Marein, anschl. Osterjause
- 27.04. **Weißer Sonntag**, Hl. Messe mit dem Gesangsverein St. Marein, 10.15 Uhr, anschl. Pfarrcafé

MAI 2025

- 04.05. 3. Sonntag der Osterzeit, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 07.05. Flohmarkt Pfarrhof, 8.00-12.00 Uhr
- 11.05. 4. Sonntag der Osterzeit, Wort-Gottes-Feier, 10.15 Uhr
- 18.05. 5. Sonntag der Osterzeit, **Hl. Messe, 8.45 Uhr**
- 29.05. **Christi Himmelfahrt, Hl. Messe, 8.45 Uhr**

JUNI 2025

- 01.06. 7. Sonntag der Osterzeit, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 04.06. Flohmarkt Pfarrhof, 8.00-12.00 Uhr
- 08.06. **Pfingstsonntag**, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 09.06. **Pfingstmontag**, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 13.06. **Frauenliturgie**, 18.00 Uhr
- 15.06. **Dreifaltigkeitssonntag**, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 19.06. **Fronleichnam**, 9.00 Uhr Hl. Messe in St. Lorenzen, anschl. Prozession nach St. Marein, Apage
- 22.06. 12. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 29.06. 13. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr

JULI 2025

- 07.07. | 14. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **8.45 Uhr**

OSTERMARKT

**SAMSTAG,
5. APRIL 2025**

8.00 – 12.00 Uhr
im Pfarrhof
St. Marein



ST. LORENZEN IM MÜRZTAL

- 10:00 Uhr Familie Maurer hinter Ortnerkapelle, Parschlug
- 10:30 Uhr Bergler, Rammersdorferstr. – geänderte Zeit!
- 11:30 Uhr Kohlhofer, Pogier – geänderte Zeit!
- 12:30 Uhr Pfarrkirche
- 13:00 Uhr Kraker, Spiegelfeldstraße – geänderte Zeit!
- 13:00 Uhr Schloss Nechelheim
- 13:00 Uhr Kapelle Gassing
- 13:30 Uhr Kapelle Göritz
- 13:30 Uhr Kapelle Lesing
- 14:00 Uhr Buschenschank Lechner, Herrenberg
- 14:30 Uhr Bildstock „Auf der Weide“

ST. MAREIN IM MÜRZTAL

- 12:30 Uhr Jonkekreuz
- 13:00 Uhr Graschnitz bei Fam. Riegler (vormals Stoppacher)
- 13:30 Uhr Graschnitz Schlosskapelle
- 14:00 Uhr Schaldorf, Walzlkreuz
- 14:30 Uhr Schaldorf, Höferkreuz
- 15:00 Uhr Pferscherkreuz
- 15:30 Uhr Pfarrkirche

MAIANDACHTEN

SAMSTAG, 10. MAI

16.00 Uhr | Schlosskapelle
Graschnitz,
anschl. Heilige Messe

FREITAG, 16. MAI

19.00 Uhr | Kapelle Lesing
mit Kirchenchor

SAMSTAG, 17. MAI

19.00 Uhr | Thomüllerkapelle
Göritz, Kirchenchor

DONNERSTAG, 29. MAI

15.00 Uhr | Himmelreichkapelle

ST. LORENZEN: Jeden Mittwoch
vor der Abendmesse um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche



NÄCHSTE FRAUENLITURGIE

FREITAG, 13. JUNI

um 18.00 Uhr
im Pfarrhof St. Marein

HERZLICHE EINLADUNG ZUR FRONLEICHNAMSFEST

**DONNERSTAG,
19. JUNI 2025**

Beginn der Hl. Messe in
St. Lorenzen um 9.00 Uhr,
danach Fronleichnam-
prozession nach St. Marein,
anschließend Agape.



*W*ir wünschen Ihnen von Herzen
ein gesegnetes Osterfest.

Pfarrer Kernstock und das Redaktionsteam



1100 Jahre Pfarre St. Lorenzen im Mürztal

Freitag, 23.05.2025

**18.00 Uhr Aufführung
des Singspiels**

„Laurentius - Der wahre Schatz“
von der Volksschule St. Lorenzen
in der Pfarrkirche

23.05.25

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Samstag, 24.05.2025

19.30 Uhr Festvortrag

„1100 Jahre Pfarre St. Lorenzen i.M.“
von Dr. Otto Fraydenegg
im Festsaal der Gemeinde

Sonntag, 25.05.2025

10.15 Uhr Festgottesdienst

mit Erzabt Korbinian Birnbacher, Erzabtei St. Peter/Sbg
Anschließend ist für Speis & Trank bestens gesorgt.
Kinderprogramm & Hüpfkirche